

Brunsbüttel, 12.09.2016

████████████████████
██████████
██████████████████
██████████████

Förderverein für Kinder und Jugendliche
mit Diabetes Kiel e.V.
c/o German Benk
Kanalstraße 63
24159 Kiel

Helden-Segeltörn 2016

Hier: Wir sagen Danke !

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Helden-Segeltörn liegt nun schon wieder eine Woche zurück und wir möchten die Gelegenheit nicht verpassen, uns nochmals bei allen Personen und Organisationen zu bedanken, die den Segeltörn erst möglich gemacht haben und die ihn zu einem tollen Erlebnis für unsere 12-jährige Tochter █████ und damit auch für uns als Eltern werden ließen.

Wir bedanken uns bei:

- dem Förderverein für Kinder und Jugendliche mit Diabetes Kiel e.V. der den Helden-Segeltörn ins Leben gerufen hat. Der Verein hat zusammen mit seinem Organisationsteam etwas ganz Tolles auf die Beine gestellt. Von der Bekanntmachung im Internet, über den Anmeldeprozess, die Vorbereitung des Segeltörns, seiner Durchführung, der Reisebegleitung und dem gemeinsamen Abschied aller Beteiligten nach der Rückkehr der Kinder passte einfach Alles. Kleine Details wie die frühzeitige Versendung einer Packliste vor der Reise ließen das Abenteuer für unsere Tochter █████ schon vorzeitig beginnen und uns als Eltern schon recht bald erahnen, dass sie sich in guten Händen befinden würde.
- der medizinischen Begleitung während der Reise, die den Kindern mit Rat und Tat und auch guten Tipps für den alltäglichen Umgang mit Diabetes zur Seite stand. Schon bei der Einschiffung stand für uns fest, dass wir uns um unsere Tochter keine Sorgen würden machen müssen. Durch die Anwesenheit der Profis war es den Kindern möglich, den Segeltörn intensiv zu genießen und sich u.a. zum Schwimmen aus dem Bugnetz des Schiffes in die Fluten der Ostsee zu stürzen. Eine Aktion, die bei einer nicht Diabetes-erprobten Begleitung verständlicherweise aus mangelnder Kenntnis der Erkrankung vielleicht nicht oder nur nach langen Diskussionen hätte stattfinden können.

- der Besatzung des Segelschiffes, die die Kinder als vollwertige Crew-Mitglieder anerkannte ohne dabei ihre besonderen Bedürfnisse außer Acht zu lassen.
- dem Smutje, der die Kinder über zwei Tage mit tollen Gerichten versorgte.
- den Sponsoren, und dies ganz besonders.
Ohne sie wäre es sicherlich nicht möglich gewesen, den Segeltörn zu einem solch familienfreundlichen Preis anzubieten. Leider erfährt die Diabeteserkrankung bei Kindern in der Öffentlichkeit immer noch nicht die Aufmerksamkeit, die sie nach unserer Sicht haben müsste. Umso mehr ist das Engagement der Sponsoren anzuerkennen, sich hier in den Dienst der guten Sache zu stellen und den Förderverein zu unterstützen. Die Freude und das Lachen der Kinder sowie das nicht endend wollende Erzählen vom gemeinsam Erlebten sind ein Beweis dafür, dass die Unterstützung gut angelegt wurde.
- bei allen anderen, die wir hier vielleicht vergessen haben mögen.

Sie alle haben unserer Tochter [REDACTED] und sicherlich allen anderen teilnehmenden Kindern:

- Ein unvergessliches Erlebnis bereitet, dass unheimlich zur Stärkung des Selbstbewusstseins beigetragen hat.
- Ein Gemeinschaftserlebnis ermöglicht, dass das manchmal empfundene „Anders-Sein“ für zwei Tage in den Hintergrund rücken ließen, weil man mit „Gleichen“ zusammen aktiv war.
- Die Schaffung neuer Freundschaften ermöglicht, wovon der rege Austausch über Whatsapp, Snapchat usw. nach der Rückkehr von der Reise zeugt.

Uns als Eltern haben Sie:

- zwei Tage Urlaub vom Diabetes geschaffen, da wir u.a. in dieser Zeit nicht mehrere Male in der Nacht aufstehen mussten, um den Blutzucker zu messen, sondern es andere liebe Menschen gab, die diese Aufgabe übernommen haben.
- die Möglichkeit gegeben, sich in dieser Zeit etwas mehr auf die Geschwisterkinder zu fokussieren, die aufgrund der Diabetes-Erkrankung ihrer Schwester/Bruders vielleicht nicht immer die Aufmerksamkeit bekommen, die sie verdienen.
- das „Loslassen-Lernen“ sanft ermöglicht. Irgendwann kommt der Tag, an dem unsere Tochter [REDACTED] alleine ins Leben schreiten wird und sich alleine um ihre Erkrankung kümmert. Zur Vorbereitung hierauf sind Veranstaltungen wie die Heldentour bestens geeignet. Der Segeltörn hatte dabei für uns eine besondere bildhafte Bedeutung, weil wir als Eltern erleben durften, wie unsere Tochter [REDACTED] erstmals alleine in das Leben hinaussegelt.

Deswegen hier noch einmal:

Danke

Wir hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]